

Ein besonderes Stück Orient – Die Golfstaaten

Die Länder um den Persischen Golf werden «Golfstaaten» genannt.

Deine Aufgabe:

- Setze die Golfstaaten mit Grossbuchstaben (A–O) in die Kreise der Karte!
- Ermittle die Position der Hauptstädte der Länder und liste diese mit Kleinbuchstaben unten auf (a–o)
- Trage links auf der Karte die Gewässer ein (I–VIII)
- Wofür sind die Golfstaaten in der übrigen Welt bekannt?
- Worin unterscheiden sich sogenannte Vierte-Welt-Länder von der Klassifizierung der Dritte-Welt-Länder?

Meer – Golf – See

- I _____
- II _____
- III _____
- IV _____
- V _____
- VI _____
- VII _____
- VIII _____



- Länder & Hauptstädte:**
- A Saudi-Arabien
 - B Iran
 - C Türkei
 - D Syrien
 - E Irak
 - F Libanon
 - G Israel
 - H Jordanien
 - I Kuwait
 - J Jemen
 - K Oman
 - L Vereinigte Arabische Emirate
 - M Katar
 - N Palästina (Gaza, West Bank)
 - O Bahrain
 - a Riad
 - b Teheran
 - c Ankara
 - d Damaskus
 - e Bagdad
 - f Beirut
 - g Tel Aviv-Jaffa
 - h Amman
 - i Kuwait
 - j Sanaa
 - k Maskat
 - l Abu Dhabi
 - m Doha
 - n nicht geklärt
 - o Manama



- I Indischer Ozean
- II Rotes Meer
- III Mittelmeer
- IV Schwarzes Meer
- V Persischer Golf
- VI Golf von Oman
- VII Golf von Aden
- VIII Kaspisches Meer

Lösungen: A5.2: e) ehemalige Drittweltländer, die durch Bodenschätze (Erdöl, Erdgas, Diamanten etc.) reich wurden.

Orient-Quiz: Teste dein Wissen rund um den Orient (Kreise jeweils die richtige Antwort ein):

1. Wie viele Staaten gehören zum Orient?

23 – 20 – 26 oder 24

2. Wie viele Länder des Orients fangen mit einem «S» an?

2 – 6 – kein Land – 4

3. Welches Land liegt nicht auf dem afrikanischen Kontinent?

Ägypten – Libyen – Jordanien – Marokko

4. Welche Meere grenzen an das Land Oman?

Rotes Meer und Kaspisches Meer – Schwarzes Meer und Persischer Golf –

Rotes Meer und Indischer Ozean

5. Welches Gebirge liegt in Algerien?

Ahaggar – Elburs – Zagros – Tibesti

6. Welcher Fluss fließt durch Pakistan?

Niger – Indus – Euphrat – Hindus

7. Wie heisst die Hauptstadt von Syrien?

Algier – Amman – Kabul – Damaskus

8. Welcher Rohstoff findet sich nicht in der Türkei?

Steinkohle – Eisen – Erdgas

9. Zu welchem Land gehört die Wüste Lut?

Irak – Iran – Mauretanien – Libanon

10. An welche Staaten grenzt der Irak nicht?

Kuwait – Syrien – Bahrain – Jordanien

11. An welches Meer grenzt der Staat Sahara?

Atlantik – Kaspisches Meer – Pazifik – Mittelmeer

12. Von welchem Land ist Tripolis die Hauptstadt?

Jemen – Katar – Libyen – Jordanien

Lösungen:
A6-Quiz: 24, 4, Jordanien,
Rotes Meer&Indischer Ozean,
Ahaggar, Indus, Damaskus, Erdgas,
Iran, Bahrain, Atlantik, Libyen

Eine spezielle Krisenregion: Der Gazastreifen

Der ewige Konflikt zwischen Arabern, Juden und Christen

Vierhundert Jahre lang gehörte Gaza zum Osmanischen Reich. Im Ersten Weltkrieg übernahm Grossbritannien das Mandat über die Region. Nach der Gründung des Staates Israel 1948 kontrollierte Ägypten den Gazastreifen: Im Sechstagekrieg 1967 wurde er dann von Israel erobert. Seit 1994 stand der Gazastreifen meist unter der Selbstverwaltung der Palästinenser.

Chronik der Gewalt im Gazastreifen:

Juni 1967 Israel nimmt den bislang von Ägypten kontrollierten Gazastreifen ein. Die israelischen Behörden geben die Zahl der Einwohner nach einer Volkszählung mit 380 000 an. Mindestens die Hälfte der Bewohner sind Flüchtlinge aus Israel.

Dezember 1987 bis 1993 Zusammenstöße im Flüchtlingslager Dschabalija lösen einen palästinensischen Aufstand aus – die sogenannte «Erste Intifada». Mehr als 2000 Palästinenser und 192 Israeli kommen ums Leben. Zu Beginn des Aufstands wird die radikal-islamische Organisation Hamas gegründet.

Oktober 2000 bis 2005 Gewaltsame Auseinandersetzungen zwischen arabischen Palästinensern und israelischen Sicherheitskräften in Jerusalem lösen die «Zweite Intifada» aus, die 2005 mit dem Abschluss eines Waffenstillstands zwischen dem palästinensischen Präsidenten Mahmud Abbas und Israels Ministerpräsidenten Ariel Sharon endet.

September 2005 Israel zieht seine Truppen aus dem Gazastreifen ab. Auch 8500 jüdische Siedler müssen das Gebiet verlassen. Israel behält jedoch die Kontrolle über den Luftraum, die Küstengewässer und die Grenzübergänge. Die Palästinenser und einige israelische Juristen erklären daher, dass Israel noch immer Besetzer des Gazastreifens ist.

Juni 2007 Im Juni übernimmt die Hamas gewaltsam von der gemässigten Fatah die Kontrolle über den Gazastreifen.

Juni 2008 Israel und die Hamas vereinbaren eine Waffenruhe. Danach sollen die Raketenangriffe auf Südisrael eingestellt werden, während Israel die Blockade des Gazastreifens schrittweise lockert. Beide Versprechen werden nicht gehalten.

Dezember 2008 Die Hamas erklärt die Waffenruhe offiziell für beendet. Israel startet eine militärische Offensive. Hunderte Menschen sterben infolge des gewaltsamen Konflikts.
(Quelle: www.spiegel.de)

Gruppenarbeit/Plenum:

- Recherchiert die Ereignisse in der Region für die Zeit vor 1967 und bis heute.
- Wer kämpfte im Sechstagekrieg gegeneinander? Welche Konflikte gingen ihm voraus?
- Erarbeitet einen Zeitstrahl, den ihr anschliessend im Plenum mit den gefundenen Hintergrundinformationen erläutert.

Eine spezielle Krisenregion:

Der Gazastreifen/2

Der ewige Konflikt zwischen Arabern, Juden und Christen

Eckdaten:

- Der kleine Gazastreifen gehört mit einer Bevölkerung von 1,5 Millionen zu den dichtest besiedelten Gebieten weltweit. Fast die Hälfte der Bewohner ist jünger als 15 Jahre. Die Vereinten Nationen bezeichnen mehr als eine Million der Menschen dort als Flüchtlinge. Die Bevölkerung verdoppelt sich bei der derzeitigen Wachstumsrate etwa alle 15 bis 20 Jahre.
- Das Pro-Kopf-Einkommen liegt bei geschätzten 1300 US-Dollar Bruttoeinkommen im Jahr.
- Die Arbeitslosigkeit beträgt ca. 30 Prozent.
- Über 50 Prozent der Haushalte leben unterhalb der Armutsgrenze – das heisst, von zwei US-Dollar oder weniger pro Tag.
- 80 Prozent der Bevölkerung ist damit abhängig von Lebensmittel- und Trinkwasserhilfen.



- Welche Länder teilen sich das Gebiet rund um den Gazastreifen?
- Welche Ethnien und Religionen treffen dort auf kleinstem Raum aufeinander?
- Was sind Mossad, Hamas und Fatah? Mit welchen Mitteln bekämpfen sie sich?
- Unter welchen Bedingungen leben die Menschen heute in den Flüchtlingslagern?

Hier findest du ausführliches Info- und Filmmaterial zum Thema Gazastreifen:

<http://www.planet-schule.de/wissenspool/nahostkonflikt/inhalt/hintergrund.html>

Film in diesem Wissenspool:

Der Nahost-Konflikt – Eine Chronik der Gewalt

<http://www.planet-schule.de/wissenspool/nahostkonflikt/inhalt/sendungen/der-nahostkonflikt-eine-chronik-der-gewalt.html>

Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung :

www.bpb.de/themen/OOF2QO,0,0,Vom_GazastreifenKonflikt_im_S%FCden_zum_zweiten_Libanonkrieg_2006_im_Norden.html

Ocha – Office for the Coordination of Humanitarian Affairs:

www.ochaopt.org/?module=displaysection§ion_id=11&static=0&edition_id=&format=html

Lösungen:
 a) Libanon, Syrien, Jordanien, Ägypten, Israel, Palästina
 b) Für das Judentum, den Islam und das Christentum besitzt die Region eine besondere geschichtliche und religiöse Bedeutung.
 c) http://de.wikipedia.org/wiki/Pal%C3%A4stina_%28Region%29 / bzw. paramilitärische Terrororganisationen der verfeindeten Gruppen

Anhang: Demokratischer Aufbruch in Libyen? – Der Tod Gaddafis (20.10.2011)

A8.1

Muammar Muhammad Abdassalam Abu Minyar al-Gaddafi (1942–2011)

Auch bekannt als: Oberst Gaddafi, war seit einem unblutigen Militärputsch vom 1. September 1969 bis 1979 das Staatsoberhaupt Libyens. Als Revolutionsführer bestimmte er von 1979 bis 2011 diktatorisch die Politik des Landes. Seit dem 22. August 2011 gilt er als abgesetzt und wird von der neuen Regierung polizeilich gesucht. Am 20. Oktober 2011 soll Gaddafi in seiner Geburtsstadt Sirte bei einem Fluchtversuch unter bisher ungeklärten Umständen zu Tode gekommen sein.



Chronik des Wechsels

Nach den Regimewechseln in Ägypten und Tunesien – im Zuge der Proteste in der arabischen Welt ab Dezember 2010 – kommt es auch in Libyen zu anfangs noch friedlichen Demonstrationen. Ab dem **15. Februar** jedoch gehen die Sicherheitskräfte gewaltsam gegen die Protestierenden vor und erschiessen in nur wenigen Tagen mehrere Dutzend Menschen auf offener Strasse. Oberst Gaddafi behauptete in den Medien, die Demonstranten seien vom Westen mit Drogen gefügig und gegen seine Führung zu den Protesten aufgestachelt worden. Schliesslich eskaliert die Situation und in der Stadt Bengasi etabliert sich eine Rebellenbewegung, Teile des diplomatischen Korps und der Streitkräfte schliessen sich ihr an. Es kommt im Anschluss zu ersten militärischen Auseinandersetzungen.

Nachdem die Vereinten Nationen die internationale Gemeinschaft zu militärischen Massnahmen zum Schutz von Zivilisten in Libyen ermächtigten, beginnen die USA, Grossbritannien und Frankreich am **19. März 2011** mit den Luftangriffen auf Libyen; diese unterstützen die Bodestreitkräfte der Opposition bei der Einnahme der Städte im Westen des Landes. Einige Tage nachdem die oppositionellen Streitkräfte im **August 2011** Tripolis erobern, wird der Übergangsrat in die Hauptstadt verlegt.

Seit dem **27. Juni 2011** wird Gaddafi als mutmasslicher Kriegsverbrecher und wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit weltweit mit Haftbefehl gesucht. Gaddafi versucht am **20. Oktober** in einem Autokonvoi aus seiner Heimatstadt Sirte zu fliehen. Nachdem der Konvoi von der Nato heftig beschos-

sen wird, teilt der Übergangsrat am selben Tag mit, dass Gaddafi schwer verletzt gefangen genommen werden konnte, aber kurz darauf an bisher ungeklärten Umständen verstorben sei. Als Ursache werden Schussverletzungen angegeben, allerdings wird vermutet, dass Gaddafi einem Lynch-Mord der Aufständischen zum Opfer fiel. Der UN-Menschenrechtsrat fordert eine Aufklärung der Todesumstände, zu diesem Zweck wird die Leiche Gaddafis derzeit obduziert (Stand 24.10.2011).

– Wie ist der Wissensstand heute? Welche Entwicklungen macht das Land im Moment durch? Recherchiere!

Hintergründe der Macht

Libyen wurde seit 1969 autoritär von Gaddafi regiert. Mit seinen Ölvorkommen ist der Maghrebstaat Libyen auf dem afrikanischen Kontinent im Human Development Index führend und weist mit Bulgarien, Brasilien oder Russland vergleichbare Werte auf, gehörte jedoch zu den Ländern mit der meistverbreiteten Korruption. Willkürliche Verhaftungen, Misshandlungen und Folterungen von Oppositionellen waren an der Tagesordnung. Die Arbeitslosenquote wurde offiziell mit 20,7 Prozent angegeben, andere Schätzungen gingen von über 30 Prozent aus. Gleichzeitig wurde vor der Massenflucht im Februar 2011 die Anzahl der im Land beschäftigten Gastarbeiter auf etwa 1,7 Mio. geschätzt, was einem Viertel der Gesamtbevölkerung entsprach. Aufgrund der Erdölvorkommen im Land gibt es eine extrem reiche Oberschicht; das Vermögen der Gaddafi-Familie wurde zur Zeit ihrer Herrschaft auf 80 bis 150 Mrd. US-Dollar geschätzt. Libyen ist Mitglied der

Anhang: Demokratischer Aufbruch in Libyen? – Der Tod Gaddafis (20.10.2011)

A8.2

Opec und zählt zu den wichtigsten Gas- und Öllieferanten Europas.

- **Libyen gilt als wohlhabender Staat, obwohl hohe Arbeitslosigkeit herrscht und die Analphabetenquote sehr hoch ist. Kläre diesen Widerspruch.**
- **Wie viele seiner eigenen Kinder hatte Gaddafi in seiner Regierung eingesetzt? Mit welchen Mitteln regierte der Clan das Land?**

Ethnien und Stammeskultur

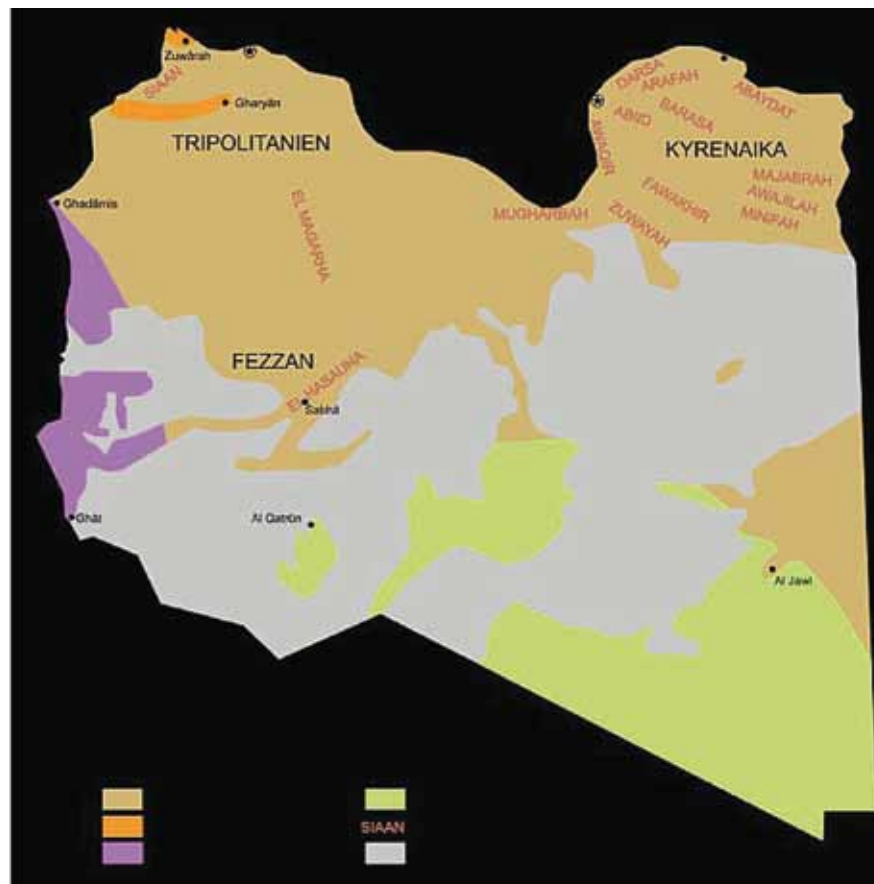
Die libysche Gesellschaft ist von archaischen Stammesstrukturen geprägt. Am 1. September 1969 putscht das libysche Militär sich unter einem Revolutionsrat an die Macht, dessen Führung Oberst Gaddafi übernimmt. Er besetzt wichtige Positionen im Staats- und Sicherheitsapparat mit Angehörigen seines eigenen Clans und geht Bündnisse mit anderen grossen Stämmen ein, die dafür mit Posten und

Vergünstigungen belohnt wurden. Die Bevorzugung anderer Stämme und die damit einhergehende ungleiche Verteilung des Ölreichtums durch die Regierung führt insbesondere in der *Kyrenaika* zu erheblicher Unzufriedenheit, die sich immer wieder in gewalttätigen Auseinandersetzungen manifestiert. Seit den 1990er-Jahren kommt es dabei immer wieder zu Verteilungskämpfen und Putschversuchen. 2008 wird Gaddafi von über 200 afrikanischen Königen und traditionellen Stammesherrschern als *König der Könige von Afrika* ausgerufen.

- **Untenstehend siehst du eine Karte mit der Verteilung der Ethnien und Stämme Libyens.**

a) Was sind Ethnien? Schlage den Begriff nach

b) Ordne den Farbverläufen die einzelnen Ethnien/Stämme zu und vervollständige so die Legende auf der Abbildung



Ethnien und Stämme Libyens

Lösung: von oben nach unten: Links: Araber, Berber, Tuareg, Rechts: Tubu, Siaan, unbewohnt

Orient vs. Okzident

1. Der Einfluss der arabisch-islamischen Kultur in Europa ist gross und oftmals benutzen wir Wörter und Begriffe, die vor Jahrhunderten aus dem Orient in unseren Sprachgebrauch kamen. Der islamische Einfluss auf Europa war vom 9. bis 13. Jahrhundert am stärksten: Viele Wissenschaften wie Medizin, Chemie, Astronomie, Geographie, Philosophie und Mathematik verdanken der arabischen Kultur entscheidende Impulse oder sind überhaupt erst durch Vermittlung arabischer Gelehrter begründet worden.

a) Welcher europäische Kaiser bekannte sich als erster öffentlich zum geistig-kulturellen Vorsprung der arabisch-islamischen Wissenschaft und Kultur?

b) Wieso entwickelte sich das Arabische zur vorherrschenden Sprache des islamischen Weltreichs? Wo wurde es ausserhalb des Orients noch gesprochen?

c) Wann wurden im Orient die ersten Universitäten gegründet? Wie heissen die berühmtesten? Wann zogen die Europäer hinterher?

2. Europa übernimmt im Lauf der Jahrhunderte unzählige Wörter und Begriffe aus der arabisch-islamischen bzw. aus der persisch-türkischen Kultur:

Arabisch-islamische Lehnworte	Persisch-türkische Lehnworte
Admiral, Albatros, Alchimie, Aldehyd, Alkali, Alkohol, Alkoven, Aprikose, Arabeske, Artischocke, Burnus, Diwan, Fakir, Fanfare, Gamasche, Gazelle, Giraffe, Gitarre, Jacke, Kabel, Kaffee, Kaliber, Kamel, Kandis, Karaffe, Karat, Karussell, Kittel, Lack, Lasur, Laute, lila, Magazin, Marzipan, Maske, Matratze, Moschee, Mokka, Monsun, Mumie, Muskat, Mütze, Natron, Papagei, Rasse, Safran, Sakko, Satin, Sirup, Sofa, Talisman, Tamburin, Tarif, Watte, Zenit, Ziffer, Zucker	Basar, Bronze, Derwisch, Dolmetscher, Horde, Jasmin, Joghurt, Kaftan, Karawane, Kaviar, Khaki, Kiosk, Limonade, Orange, Pascha, Risiko, Schach, schachmatt, Schakal, Schal, Scharlach, Scheck, Schikane, Spinat, Tasse, Teppich, Tulpe, Turban, türkis, Zinnober, Zither

a) Markiere zunächst die Begriffe, die du kennst

b) Sortiere die Begriffe in einer neuen Tabelle in folgende Untergruppen ein:

- Wissenschaft/Forschung
- Seefahrt/Reisen/Militär
- Architektur/Wohnen
- Medizin/Pflanzen/Tiere
- Essen/Trinken
- Bekleidung/Farben
- Freizeit/Spiel
- Kunst/Musik

Lösungen: a) Kaiser Friedrich II. (1194–1250) bekannte sich öffentlich zu dem geistig-kulturellen Vorsprung des Islams. Er beschätzte an seinem Hof arabische Gelehrte und liess arabische Schriften aus vielen Wissensgebieten übersetzen. b) Weil der Koran nicht übersetzt werden durfte: Arabisch wurde auch lange Zeit in Spanien und Sizilien gesprochen. c) Ab dem 9. Jahrhundert (z. B. Universität Fes in Marokko im Jahr 859, Al-Azhar-Universität in Kairo im selben Jahr). In Europa: etwa ab dem 13. Jahrhundert